

Pressemitteilung

Nr. 23/ 2023 – 30. November 2023

Sperrfrist: Donnerstag, 30. November 2023, 9.55 Uhr

Der bayerische Arbeitsmarkt trübt sich ein – Arbeitslosenzahlen steigen im Vergleich zum Vormonat und zum Vorjahr

Arbeitslosenzahl im November:	+2.411 auf 254.278 (+1,0 Prozent)
Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:	+22.285 (+9,6 Prozent)
Arbeitslosenquote im Vormonatsvergleich:	3,3 Prozent (+/-0,0 Prozentpunkte)
Arbeitslosenquote im Vorjahr:	3,1 Prozent

Arbeitslosigkeit

In Bayern steigt die Zahl der Arbeitslosen erstmals seit 2018 von Oktober auf November um 2.411 bzw. 1,0 Prozent auf 254.278. In der Arbeitslosenversicherung (SGB III) nimmt die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen mit +2.314 für diese Jahreszeit ungewöhnlich stark zu; in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) zeigt sich ein leichter Anstieg (+97 bzw. 0,1 Prozent), während in den vergangenen Jahren die Arbeitslosigkeit von Oktober auf November in der Grundsicherung immer gesunken ist.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat hat die Arbeitslosigkeit ebenfalls zugenommen, um 22.285 bzw. 9,6 Prozent – sie fällt damit deutlich höher aus als im Vorjahresvergleich für Oktober (+19.431) und für September (+11.745). Der steigende Trend bei der Arbeitslosigkeit zeigt sich auch in der saisonbereinigten Arbeitslosenzahl, die sich im Vergleich zum Vormonat um rund viertausend erhöht hat.

Für die Ursache des Anstiegs der Arbeitslosigkeit gibt es mehrere Gründe: Zum einen zeigt sich die schwache Konjunktur sehr deutlich am Arbeitsmarkt im Freistaat, zum anderen ist diese auf Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zurückzuführen: Etwas weniger als die Hälfte des Anstiegs, rund 44 Prozent im Vormonats- bzw. 47 Prozent im Vorjahresvergleich ist auf diese besonders betroffene Personengruppe zurückzuführen. Deutlich sieht man das auch an der Arbeitslosenquote von 8,2 Prozent.

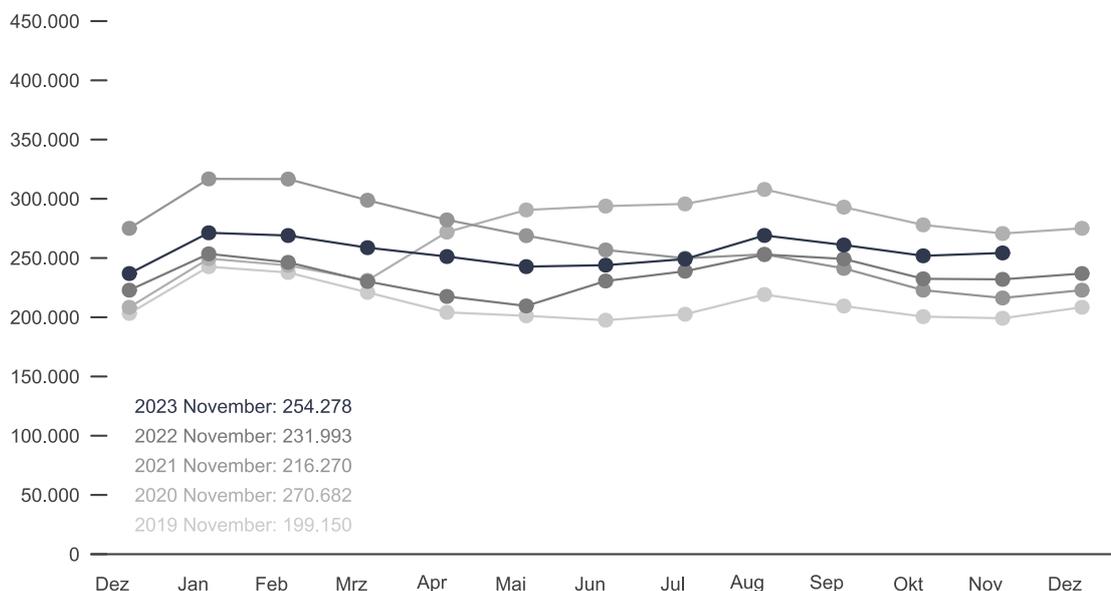
„Um diese Personengruppe zu unterstützen und mehr Sensibilität bei den Unternehmen herbeizuführen, werden aktuell im Rahmen des Integrationsturbos für Geflüchtete, den Bundesarbeitsminister Hubertus Heil verkündet, erhöhte Vermittlungs- und Beratungsaktivitäten in

den Arbeitsagenturen und Jobcentern gestartet. Mit dem Integrationstrubo wird die zweite Phase bei der Integration von Geflüchteten (alle Geflüchteten, insbesondere Ukrainer:innen) eingeläutet, d.h. nachdem in der ersten Phase die Erweiterung der Sprachkenntnisse im Vordergrund stand, wird jetzt verstärkt in Arbeit vermittelt. Zusätzlich zu den Vermittlungsbemühungen können die Arbeitsagenturen und Jobcenter auch hier berufsbegleitend Qualifizierungen oder berufsbezogene Sprachkurse fördern. Ganz wichtig: Wir benötigen dazu natürlich auch die Mithilfe der Unternehmen, die geflüchtete Menschen einstellen, die nicht unbedingt von Beginn an perfekt die deutsche Sprache sprechen. In Zeiten des Fachkräftemangels wird Mut hier belohnt“, so Ralf Holtzwardt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern.

Die Arbeitslosenquote im Freistaat liegt aktuell bei 3,3 Prozent und ist damit im Vergleich zum Vormonat unverändert. Im Vergleich zum Vorjahr stieg sie um 0,2 Prozentpunkte.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit - Bestand an Arbeitslosen

Bayern
Zeitreihe



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Unterbeschäftigung

Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt die Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) bei 345.696 und ist somit um 26.573 bzw. 8,3 Prozent gestiegen.

Sowohl im Vormonats- als auch im Vorjahresvergleich steigt die Unterbeschäftigung stärker



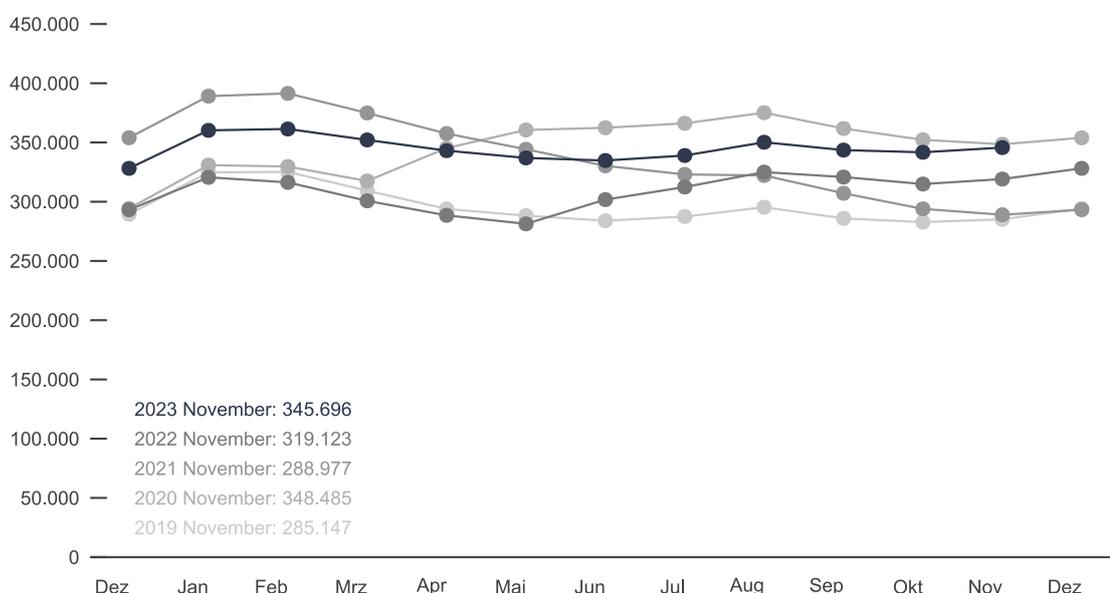
als die Arbeitslosigkeit, d. h. ohne entlastende Fördermaßnahmen wäre die Arbeitslosenzahl noch stärker gestiegen.

Im November sind 91.587 Personen in Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik, damit liegt diese Zahl mit 3.219 bzw. 3,6 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Die Förderung von Arbeitsuchenden durch Mittel des SGB III und SGB II wurde im Vergleich zu Vormonat und Vorjahresmonat intensiviert; lediglich bei den Beschäftigung schaffenden Maßnahmen liegen die Teilnehmenden-Zahlen nur wenig über dem Vormonats- und unter dem Vorjahreswert.

Entwicklung der Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)

Bayern
Zeitreihe



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zugang an gemeldeten offenen Stellen geht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stark zurück

Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist im Freistaat im November im Vergleich zum Vorjahresmonat um 8.903 bzw. 5,8 Prozent auf 144.795 zurückgegangen.

Von Januar bis November 2023 wurden den Arbeitsagenturen und Jobcentern in gemeinsamen Einrichtungen bisher 278.832 Arbeitsstellen gemeldet; das ist mehr als ein Zehntel weniger als im Vorjahreszeitraum (-35.514 bzw. 11 Prozent).

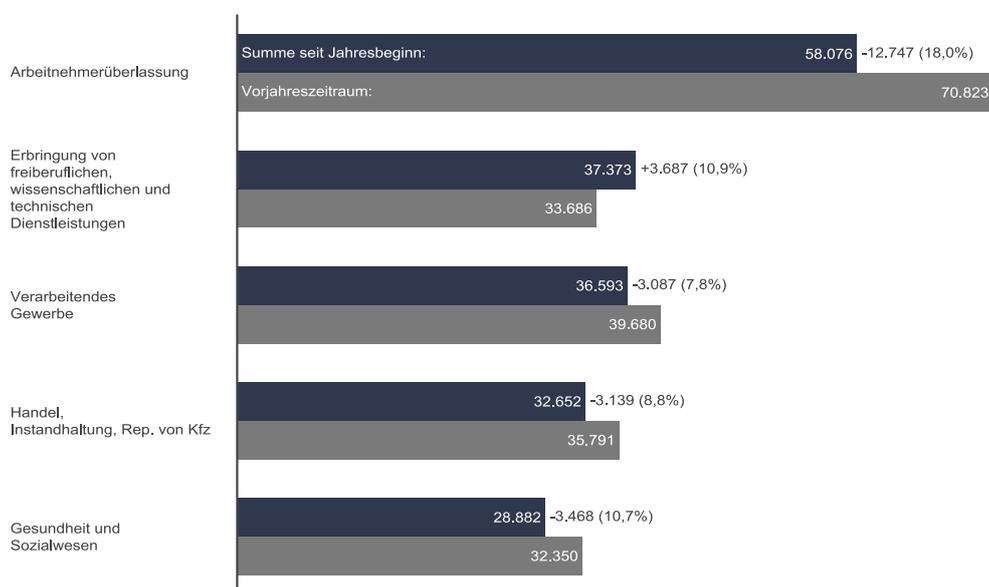
„Wir sehen die konjunkturellen Entwicklungen mittlerweile sehr deutlich auf dem bayerischen Arbeitsmarkt. Normalerweise vermelden wir im November noch einen Rückgang, stattdessen steigt die Arbeitslosigkeit. Enzo Weber vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) spricht aktuell von einer Verfestigung der Arbeitslosigkeit.

Bei der Betrachtung der Frühindikatoren, sehen wir neben einem immer weniger dynamischeren Beschäftigungswachstum auch ein Rückgang bei den gemeldeten Stellen in der Zeitarbeit, um rund 18 Prozent (Summe seit Jahresbeginn im Vergleich zum Vorjahres-

Zugang an gemeldeten Arbeitsstellen nach Wirtschaftszweigen - Top 5

Bayern

Summe seit Jahresbeginn - November 2023 mit Veränderung zum Vorjahr



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zeitraum).

Die zum 31.12. endende Strom- und Gaspreisbremse, Veränderungen bei der Mehrwertsteuer in der Gastronomie, sowie die Debatte zum Bürgergeld, über die Migration sowie dem neuen Heizungsgesetz und der Unklarheiten bezüglich des verkündeten Urteils des Verfassungsgerichts zur Umwidmung des Coronafonds, führen allgemein zu einer schlechten Stimmung. Prof. Dr. Hüther vom IW schreibt aktuell, dass Deutschland unattraktiver für Zukunftstechnologien wird und weiter, dass es um den Industriestandort Deutschland gehe. „Es geht um nicht weniger als die Zukunft des Industriestandorts Deutschland, der für Investoren und Fachkräfte attraktiv bleiben muss, die sonst andernorts günstigere Bedingungen vorfinden. Die Weltklimakonferenz steht bevor – und Deutschland fehlen 60 Milliarden im Klima- und Transformationsfonds. Ein herber Schlag für Deutschland und seine Industrie“; das hat natürlich auch Auswirkungen auf Bayern.

Wie sich all das über den Winter entwickelt wird sich zeigen. Für viele Unternehmen wird es



auf jeden Fall nicht ganz einfach werden. Wir versuchen weiter gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern zumindest beim Thema fehlender Arbeitskräfte zu unterstützen, denn auch der Trend der fehlenden Fachkräfte bleibt trotz der genannten Schwierigkeiten und Herausforderungen in einigen Branchen bestehen. Bayern steht im Bundesvergleich noch gut da und das soll auch so bleiben – dafür möchten wir natürlich einen guten Beitrag leisten“, so Holtzwardt zu den aktuellen Entwicklungen.

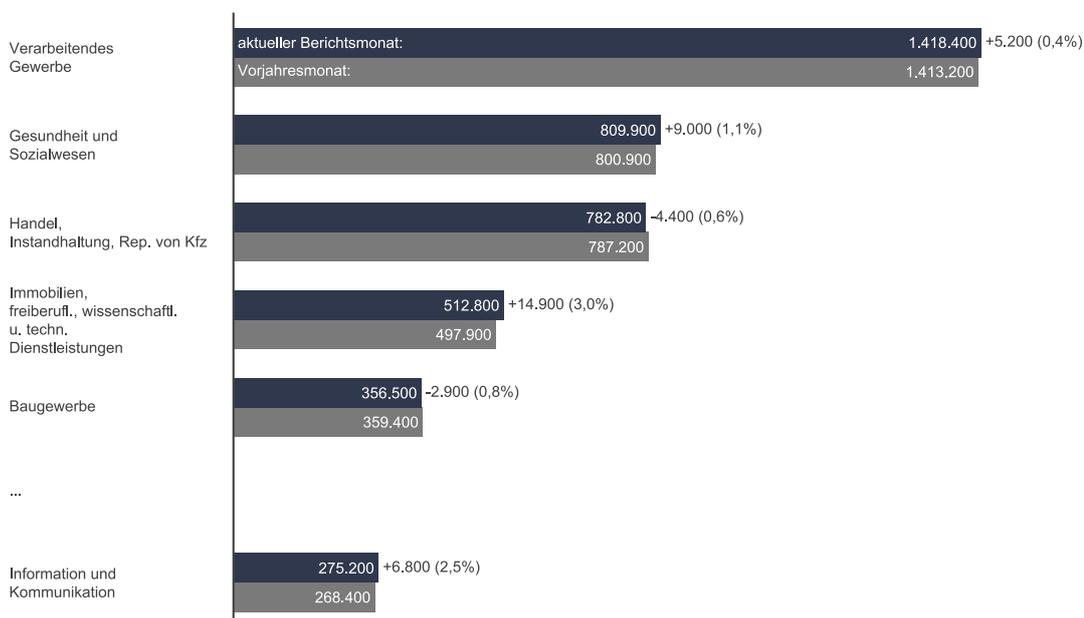
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung verlangsamt sich

Im September (aktuellste hochgerechnete Daten) liegt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten bei 5.987.000. Mit einem Plus von 47.300 wird das Vorjahresergebnis zwar um 0,8 Prozent übertroffen, verlangsamt sich aber auch deutlich seit September letzten Jahres.

Sv-pflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen - Top 5 & "Information und Kommunikation"

Bayern (Arbeitsort)

September 2023 - hochgerechnete und gerundete 2-Monatswerte im Vergleich zum Vorjahresmonat



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
November 2023

Merkmale	November 2023	Oktober 2023	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				November 2023 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten September 2023)		Oktober 2023	September 2023
				absolut	in %	in %	in %
				4	5	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt			5.987.000	47.300	0,8		
Arbeitsuchende							
- Bestand	459.836	451.748	449.384	25.282	5,8	5,6	4,6
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	74.103	68.605	67.604	5.166	7,5	2,7	-1,1
- Zugang seit Jahresbeginn	785.920	711.817	643.212	46.882	6,3	6,2	6,6
- Bestand	254.278	251.867	260.988	22.285	9,6	8,4	4,7
dar.:							
52,9% Männer	134.486	132.627	135.582	14.086	11,7	11,6	8,4
47,1% Frauen	119.792	119.240	125.406	8.200	7,3	4,9	1,0
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	21.773	22.681	25.971	2.867	15,2	11,7	-1,3
2,1% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	5.308	5.743	6.757	525	11,0	2,2	-13,6
28,3% 55 Jahre und älter	71.999	70.540	71.326	4.810	7,2	6,3	4,0
39,4% Ausländer	100.129	99.061	102.575	10.473	11,7	8,8	4,2
60,6% Deutsche	154.149	152.806	158.413	11.812	8,3	8,1	5,1
9,3% schwerbehinderte Menschen	23.691	23.512	23.565	1.097	4,9	3,9	1,2
24,8% Langzeitarbeitslose	63.017	63.238	63.607	3.554	6,0	6,1	4,8
- Abgang im Monat	71.663	77.639	75.644	2.326	3,4	-7,0	5,0
- Abgang seit Jahresbeginn	767.850	696.187	618.548	38.954	5,3	5,6	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf				Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- alle zivilen Erwerbspersonen insgesamt	3,3	3,3	3,4		3,1	3,1	3,3
Männer	3,3	3,3	3,4		3,0	3,0	3,1
Frauen	3,3	3,3	3,5		3,2	3,2	3,5
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,7	3,1		2,3	2,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,3	2,7		2,0	2,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,1	4,2		4,1	4,0	4,2
Ausländer	8,2	8,1	8,4		8,0	8,1	8,8
Deutsche	2,4	2,4	2,5		2,2	2,2	2,4
- abhängige zivile Erwerbspersonen insgesamt	3,6	3,6	3,7		3,4	3,4	3,6
Gemeldete Arbeitsstellen⁵⁾							
- Zugang im Monat	22.625	23.223	20.998	-4.122	-15,4	-8,1	-17,5
- Zugang seit Jahresbeginn	278.832	256.207	232.984	-34.514	-11,0	-10,6	-10,8
- Bestand	144.795	148.441	150.494	-8.903	-5,8	-5,6	-7,5
Unterbeschäftigung³⁾				Unterbeschäftigungsquote des jeweiligen Vorjahresmonats			
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	279.159	276.454	284.736	18.910	7,3	6,4	3,4
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	341.744	337.906	339.857	25.650	8,1	8,3	7,0
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	345.696	341.719	343.564	26.573	8,3	8,5	7,1
- Unterbeschäftigungsquote (ohne Kurzarbeit)	4,5	4,4	4,5		4,2	4,1	4,2
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik^{3) 4)}							
- Summe der Instrumente (Bestand)	91.588	89.237	82.865	3.220	3,6	4,5	5,8
dar.:							
Aktivierung und berufliche Eingliederung	16.217	15.519	14.313	919	6,0	8,0	8,3
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	19.631	19.358	17.248	-878	-4,3	-2,5	0,4
Berufliche Weiterbildung	32.303	31.092	28.537	2.528	8,5	10,0	12,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	10.407	10.281	10.191	850	8,9	6,0	3,9
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	8.604	8.592	8.204	-91	-1,0	-1,0	-1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4.238	4.203	4.175	-86	-2,0	-2,6	-2,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	188	193	197	-22	-10,5	1,0	4,2

Erstellungsdatum: 24.11.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht

5) Eine Fehlbedienung der operativen VerBIS-Schnittstelle eines großen Arbeitgeberkunden führt im Berichtsmonat Juli 2023 bundesweit zu einer überhöhten Abbildung von jeweils ca. 2.000 Zu- und Abgängen gemeldeter Arbeitsstellen. Die Zuordnung des abgehenden zum jeweils neu zugehenden Stellenangebot war dem Arbeitgeber nicht möglich und ist deshalb auch in der Statistik ausgeschlossen. Regional verteilen sich diese Stellen mehrheitlich in den mittleren und südlichen Bundesländern im Wirtschaftsabschnitt Handel (Unterklasse Einzelhandel) und insbesondere Verkaufsbereufen.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand November 2023)
November 2023

Region	November 2023							Mai 2023	
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾	
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Regionaldirektion Bayern	254.278	9,6	3,3	3,3	3,1	144.795	- 5,8	26.245	- 35.043
AA Ansbach – Weißenburg	7.394	12,8	2,8	2,8	2,6	6.163	- 2,1	1.195	- 445
AA Aschaffenburg	8.608	7,9	4,0	3,9	3,7	3.484	- 10,7	522	- 1.749
AA Bayreuth – Hof	10.032	7,1	3,9	3,9	3,7	7.241	- 16,8	2.710	529
AA Bamberg – Coburg	12.299	11,9	3,5	3,5	3,2	8.850	- 12,3	1.902	- 1.473
AA Fürth	11.957	9,9	3,4	3,4	3,2	5.806	- 9,3	533	- 488
AA Nürnberg ²⁾	21.344	10,3	5,1	5,0	4,6	8.726	- 7,3	2.657	246
AA Regensburg	10.284	9,3	2,9	2,8	2,6	6.938	- 1,0	686	- 6.130
AA Schwandorf	7.192	7,7	2,9	2,9	2,8	7.685	3,4	1.989	939
AA Schweinfurt	7.864	0,8	3,2	3,1	3,2	5.980	- 8,3	318	- 1.357
AA Weiden	4.376	7,6	3,7	3,6	3,4	3.173	- 9,8	384	53
AA Würzburg	8.243	16,3	2,8	2,7	2,4	6.987	- 8,0	250	- 1.123
AA Augsburg	15.319	9,0	3,9	3,9	3,6	6.837	7,9	1.310	- 716
AA Deggendorf	6.285	10,6	3,1	3,1	2,8	4.192	- 15,9	1.298	- 231
AA Donauwörth	7.665	16,4	2,4	2,4	2,1	4.986	- 14,9	3.151	1.623
AA Freising	9.107	10,7	2,4	2,5	2,2	6.495	- 0,9	697	- 2.892
AA Ingolstadt	7.228	7,4	2,5	2,5	2,3	4.910	6,4	812	- 10.641
AA Kempten – Memmingen	10.947	7,5	2,8	2,6	2,6	7.576	- 3,9	1.076	- 2.429
AA Landshut – Pfarrkirchen	8.739	13,2	3,2	3,2	2,9	5.192	- 2,0	78	- 846
AA München	45.103	10,9	4,2	4,2	3,9	14.200	2,3	1.487	- 3.798
AA Passau	5.956	13,2	3,2	3,1	2,9	3.414	- 13,2	684	- 1.474
AA Rosenheim	8.389	8,9	2,7	2,6	2,5	4.696	- 18,5	1.388	- 468
AA Traunstein	8.842	8,3	3,1	2,9	2,9	4.354	0,1	587	- 809
AA Weilheim	11.105	2,4	2,9	2,9	2,8	6.910	- 6,2	531	- 1.364
Oberbayern	89.774	9,0	3,3	3,3	3,1	41.565	- 2,3	5.502	- 19.972
Niederbayern	22.944	12,2	3,1	3,1	2,8	13.811	- 9,3	2.346	- 3.450
Oberpfalz	19.888	8,3	3,1	3,0	2,9	16.783	- 0,9	2.773	- 4.239
Oberfranken	22.331	9,7	3,7	3,6	3,4	16.091	- 14,4	4.612	- 944
Mittelfranken	40.695	10,6	3,9	3,9	3,6	20.695	- 6,4	4.385	- 687
Unterfranken	24.715	8,1	3,2	3,2	3,0	16.451	- 8,7	1.090	- 4.229
Schwaben	33.931	10,1	3,1	3,0	2,8	19.399	- 3,4	5.537	- 1.522

Erstellungsdatum: 24.11.2023, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

2) In den Berichtsmonaten Mai 2022 und Januar 2023 wurden in der Wirtschaftsklasse 8121 (Allgemeine Gebäudereinigung) 400 bzw. 300 Arbeitsstellen für Helfer mangels präziserer Arbeitsortinformationen der Region Nürnberg zugeordnet und befinden sich immer noch bzw. neu im Bestand. Die Aussagekraft von Vormonats- und Vorjahresveränderungen ist daher eingeschränkt.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand November 2023)
November 2023

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Regionaldirektion Bayern	254.278	22.285	9,6	3,3	3,1	122.076	14.628	13,6	132.202	7.657	6,1	52,0
Aichach-Friedberg	1.874	54	3,0	2,4	2,3	1.076	10	0,9	798	44	5,8	42,6
Altötting	1.931	84	4,5	2,9	2,9	868	- 58	-6,3	1.063	142	15,4	55,0
Amberg, Stadt	1.107	109	10,9	4,6	4,2	489	79	19,3	618	30	5,1	55,8
Amberg-Weizsäckchen	1.677	117	7,5	2,8	2,6	899	88	10,9	778	29	3,9	46,4
Ansbach	2.684	229	9,3	2,5	2,3	1.519	249	19,6	1.165	- 20	-1,7	43,4
Ansbach, Stadt	1.054	170	19,2	4,4	3,7	433	80	22,7	621	90	16,9	58,9
Aschaffenburg	3.293	- 82	-2,4	3,3	3,4	1.629	76	4,9	1.664	- 158	-8,7	50,5
Aschaffenburg, Stadt	2.614	380	17,0	6,3	5,5	889	191	27,4	1.725	189	12,3	66,0
Augsburg	4.106	438	11,9	2,8	2,5	2.323	242	11,6	1.783	196	12,4	43,4
Augsburg, Stadt	9.339	775	9,0	5,4	5,1	3.887	733	23,2	5.452	42	0,8	58,4
Bad Kissingen	1.759	8	0,5	3,0	3,1	825	27	3,4	934	- 19	-2,0	53,1
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.473	92	6,7	2,0	1,9	772	25	3,3	701	67	10,6	47,6
Bamberg	2.208	144	7,0	2,5	2,3	1.341	19	1,4	867	125	16,8	39,3
Bamberg, Stadt	1.908	159	9,1	4,4	4,1	852	94	12,4	1.056	65	6,6	55,3
Bayreuth	1.759	2	0,1	2,9	2,9	976	19	2,0	783	- 17	-2,1	44,5
Bayreuth, Stadt	1.887	65	3,6	4,6	4,5	829	67	8,8	1.058	- 2	-0,2	56,1
Berchtesgadener Land	1.945	220	12,8	3,6	3,3	1.015	181	21,7	930	39	4,4	47,8
Cham	1.841	75	4,2	2,5	2,4	935	27	3,0	906	48	5,6	49,2
Coburg	1.882	213	12,8	3,8	3,4	1.046	140	15,5	836	73	9,6	44,4
Coburg, Stadt	1.468	176	13,6	6,4	5,7	541	60	12,5	927	116	14,3	63,1
Dachau	2.339	364	18,4	2,5	2,1	1.384	212	18,1	955	152	18,9	40,8
Deggendorf	2.093	347	19,9	3,0	2,5	1.297	234	22,0	796	113	16,5	38,0
Dillingen a.d. Donau	1.530	293	23,7	2,7	2,2	630	45	7,7	900	248	38,0	58,8
Dingolfing-Landau	1.796	298	19,9	2,8	2,4	982	64	7,0	814	234	40,3	45,3
Donau-Ries	1.862	269	16,9	2,3	2,0	811	121	17,5	1.051	148	16,4	56,4
Ebersberg	1.842	- 5	-0,3	2,2	2,2	1.134	122	12,1	708	- 127	-15,2	38,4
Eichstätt	1.643	328	24,9	2,1	1,7	764	126	19,7	879	202	29,8	53,5
Erding	1.805	213	13,4	2,1	1,9	1.123	74	7,1	682	139	25,6	37,8
Erlangen, Stadt	2.784	393	16,4	4,1	3,6	1.029	142	16,0	1.755	251	16,7	63,0
Erlangen-Höchstädt	2.049	187	10,0	2,6	2,4	1.097	127	13,1	952	60	6,7	46,5
Forchheim	1.980	170	9,4	2,9	2,7	1.040	105	11,2	940	65	7,4	47,5
Freising	3.121	310	11,0	2,8	2,5	1.840	351	23,6	1.281	- 41	-3,1	41,0
Freyung-Grafenau	1.202	114	10,5	2,7	2,5	625	1	0,2	577	113	24,4	48,0
Fürstenfeldbruck	3.563	30	0,8	2,9	2,8	2.074	258	14,2	1.489	- 228	-13,3	41,8
Fürth	1.801	20	1,1	2,7	2,7	921	56	6,5	880	- 36	-3,9	48,9
Fürth, Stadt	3.840	213	5,9	5,0	4,8	1.462	237	19,3	2.378	- 24	-1,0	61,9
Garmisch-Partenkirchen	1.669	20	1,2	3,4	3,5	879	- 2	-0,2	790	22	2,9	47,3
Günzburg	1.669	260	18,5	2,2	1,9	1.031	115	12,6	638	145	29,4	38,2
Haßberge	1.329	29	2,2	2,7	2,6	779	7	0,9	550	22	4,2	41,4
Hof	1.742	130	8,1	3,4	3,2	725	12	1,7	1.017	118	13,1	58,4
Hof, Stadt	1.488	177	13,5	6,0	5,4	551	155	39,1	937	22	2,4	63,0
Ingolstadt, Stadt	2.671	- 6	-0,2	3,3	3,3	1.141	88	8,4	1.530	- 94	-5,8	57,3
Kaufbeuren, Stadt	913	- 63	-6,5	3,6	3,9	397	34	9,4	516	- 97	-15,8	56,5
Kelheim	1.964	180	10,1	2,7	2,5	1.039	49	4,9	925	131	16,5	47,1
Kempen (Allgäu), Stadt	1.273	31	2,5	3,2	3,2	654	24	3,8	619	7	1,1	48,6
Kitzingen	1.390	162	13,2	2,6	2,3	802	164	25,7	588	- 2	-0,3	42,3
Kronach	1.327	234	21,4	3,5	2,9	738	84	12,8	589	150	34,2	44,4
Kulmbach	1.414	112	8,6	3,4	3,2	627	- 13	-2,0	787	125	18,9	55,7
Landsberg am Lech	1.656	95	6,1	2,4	2,3	1.052	82	8,5	604	13	2,2	36,5
Landshut	2.516	282	12,6	2,6	2,3	1.404	144	11,4	1.112	138	14,2	44,2
Landshut, Stadt	2.168	305	16,4	5,1	4,5	902	142	18,7	1.266	163	14,8	58,4
Lichtenfels	1.526	210	16,0	3,9	3,4	777	76	10,8	749	134	21,8	49,1
Lindau (Bodensee)	1.244	167	15,5	2,7	2,4	768	96	14,3	476	71	17,5	38,3
Main-Spessart	1.616	337	26,3	2,2	1,8	818	135	19,8	798	202	33,9	49,4
Memmingen, Stadt	977	119	13,9	3,8	3,4	497	104	26,5	480	15	3,2	49,1
Miesbach	1.467	102	7,5	2,6	2,4	885	133	17,7	582	- 31	-5,1	39,7

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand November 2023)
November 2023

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon						
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichtsmonat	Vorjahresmonat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Miltenberg	2.701	332	14,0	3,7	3,2	1.241	72	6,2	1.460	260	21,7	54,1
Mühdorf a.Inn	2.164	73	3,5	3,2	3,1	958	98	11,4	1.206	-25	-2,0	55,7
München	5.329	551	11,5	2,7	2,5	2.981	460	18,2	2.348	91	4,0	44,1
München, Landeshauptstadt	39.774	3.884	10,8	4,5	4,2	18.503	3.465	23,0	21.271	419	2,0	53,5
Neuburg-Schrobenhausen	1.420	101	7,7	2,5	2,3	679	85	14,3	741	16	2,2	52,2
Neumarkt i.d.OPf.	1.878	348	22,7	2,4	1,9	930	119	14,7	948	229	31,8	50,5
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.483	263	21,6	2,5	2,1	732	147	25,1	751	116	18,3	50,6
Neustadt a.d.Waldnaab	1.690	115	7,3	3,1	2,9	824	83	11,2	866	32	3,8	51,2
Neu-Ulm	2.604	260	11,1	2,5	2,3	1.253	69	5,8	1.351	191	16,5	51,9
Nürnberg, Stadt	18.112	1.706	10,4	6,0	5,5	5.987	1.015	20,4	12.125	691	6,0	66,9
Nürnberger Land	2.410	234	10,8	2,5	2,3	1.251	143	12,9	1.159	91	8,5	48,1
Oberallgäu	2.497	75	3,1	2,8	2,7	1.523	39	2,6	974	36	3,8	39,0
Ostallgäu	2.108	104	5,2	2,5	2,5	1.203	89	8,0	905	15	1,7	42,9
Passau	3.232	355	12,3	2,9	2,6	1.546	151	10,8	1.686	204	13,8	52,2
Passau, Stadt	1.522	227	17,5	5,1	4,4	503	39	8,4	1.019	188	22,6	67,0
Pfaffenhofen a.d.Ilm	1.494	78	5,5	2,0	1,9	866	56	6,9	628	22	3,6	42,0
Regen	1.301	68	5,5	3,0	2,8	605	29	5,0	696	39	5,9	53,5
Regensburg	2.690	91	3,5	2,3	2,3	1.406	4	0,3	1.284	87	7,3	47,7
Regensburg, Stadt	3.752	254	7,3	4,0	3,8	1.527	147	10,7	2.225	107	5,1	59,3
Rhön-Grabfeld	1.281	109	9,3	2,8	2,6	707	88	14,2	574	21	3,8	44,8
Rosenheim	3.840	339	9,7	2,6	2,4	2.049	185	9,9	1.791	154	9,4	46,6
Rosenheim, Stadt	1.609	154	10,6	4,4	4,0	703	116	19,8	906	38	4,4	56,3
Roth	1.702	239	16,3	2,3	2,0	888	82	10,2	814	157	23,9	47,8
Rottal-Inn	2.259	135	6,4	3,2	3,1	1.012	46	4,8	1.247	89	7,7	55,2
Schwabach, Stadt	822	45	5,8	3,5	3,3	326	28	9,4	496	17	3,5	60,3
Schwandorf	2.567	216	9,2	2,9	2,7	1.212	143	13,4	1.355	73	5,7	52,8
Schweinfurt	1.581	-177	-10,1	2,4	2,7	906	-41	-4,3	675	-136	-16,8	42,7
Schweinfurt, Stadt	1.914	91	5,0	6,6	6,4	594	72	13,8	1.320	19	1,5	69,0
Sarnberg	2.085	-83	-3,8	3,0	3,1	1.157	108	10,3	928	-191	-17,1	44,5
Straubing, Stadt	1.353	54	4,2	4,9	4,8	443	-20	-4,3	910	74	8,9	67,3
Straubing-Bogen	1.538	134	9,5	2,5	2,4	856	46	5,7	682	88	14,8	44,3
Tirschenreuth	1.411	57	4,2	3,4	3,3	651	145	28,7	760	-88	-10,4	53,9
Traunstein	2.802	303	12,1	2,8	2,5	1.480	165	12,5	1.322	138	11,7	47,2
Unterallgäu	1.935	331	20,6	2,2	1,9	1.050	88	9,1	885	243	37,9	45,7
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.275	138	12,1	5,3	4,8	469	61	15,0	806	77	10,6	63,2
Weilheim-Schongau	2.132	195	10,1	2,8	2,6	1.011	99	10,9	1.121	96	9,4	52,6
Weißenburg-Gunzenhausen	1.954	200	11,4	3,6	3,3	880	117	15,3	1.074	83	8,4	55,0
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	1.742	176	11,2	4,5	4,1	671	73	12,2	1.071	103	10,6	61,5
Würzburg	2.284	232	11,3	2,4	2,2	1.287	130	11,2	997	102	11,4	43,7
Würzburg, Stadt	2.953	423	16,7	3,8	3,3	1.383	334	31,8	1.570	89	6,0	53,2